

Beschlussvorlage

Drucksache Nr. 2023/001

Beratungsfolge			Abstimmung			
Gremium		Datum		Ja	Nein	Enth
Bauausschuss	öffentlich	26.01.2023	Beschlussfassung			

Straßensanierungen im Stadtgebiet 2023 – Vorstellung Planung und Baubeschluss

I. Beschlussantrag

1. Den vorgesehenen Straßen-/ Belagssanierungen 2023 im Stadtgebiet von Biberach im Rahmen des Haushaltsplanes wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausschreibungen und Vergaben der einzelnen Sanierungsabschnitte durchzuführen.

II. Begründung

Zur Erhaltung des guten Zustandes des öffentlichen Straßennetzes investiert die Stadt Biberach jährlich 2,0 bis 2,5 Mio. €. Die Prioritäten für die Straßeneinstandsetzung ergeben sich aus dem Straßenerhaltungsmanagement (Straßenkataster). Für die Umsetzung der geplanten Straßenerhaltungsmaßnahmen sind im Ergebnishaushalt des Haushaltsplans 2023 der Stadt Biberach unter Kostenträger 54100000 Kostenstelle 66100100 Sachkonto 4212100 die erforderlichen Mittel eingestellt. Zudem sind im Investitionshaushalt unter 54120-T013 (STK Talfeldstraße) Haushaltsmittel zur Sanierung eines Teilbereichs der Talfeldstraße bereitgestellt.

1) Darstellung der Baumaßnahmen

- Die geplanten Straßensanierungen umfassen u. a. folgende Bereiche:

<u>Straße</u>	<u>Bereich</u>
A) Zeppelinring	ab Waldseer Straße bis Höhe Pfluggasse
B) Memelstraße	Königsbergallee bis Wilhelm-Leger-Straße
C) Valenceallee / Astiallee	Umlandstraße bis Friedrich-Kaiser-Straße
D) Ginsterhalde	ab Theodor-Heuss-Straße bis einschl. Wendeplatte, incl. Seitenstraße Haus 3-7
E) Höfener Straße, Mettenberg	Gemeindeverbindungsstraße nach Oberhöfen ab „Im Weideler“ bis Höhe Feldweg Fl.st. 905/919
F) Talfeldstraße	ab Mettenberger Straße bis Höhe Einmündung Silcherstraße, incl. Seitenstraßen bei Haus 41-49 und bei Haus 53-59

2) Bestandssituation

- Die einzelnen Sanierungsabschnitte weisen im Allgemeinen folgende Schadensbilder auf: Längs- und Netzzrisse, Belagsausbrüche, Unebenheiten/Setzungen, schadhafte Aufbrüche und Ausmagerungen der Fahrbahnbereiche sowie teilweise auch der Gehwegbereiche. Die Ursachen dieser Schäden lassen sich durch einen generellen Alterungsprozess, sowie durch einen unterdimensionierten Asphaltaufbau, der für die heutige Verkehrsbelastung völlig unzureichend ist, erklären. Bereichsweise ist auch die ordnungsgemäße Ableitung des Oberflächenwassers nicht gewährleistet. Randeinfassungen sind teilweise defekt und im Allgemeinen sind keine behindertengerechten Absenkungen an Gehwegübergängen vorhanden.

3) Geplante Sanierungsmaßnahmen

- Da sich der Großteil der geplanten Sanierungsabschnitte innerorts des Stadtgebiets befindet, sind die Straßenoberkanten infolge der vorhandenen Gehwege, Zufahrten, Einfriedungen etc. höhengebunden. Das bedeutet, dass eine erforderliche Verstärkung der Asphalttschichten nur nach „unten“ hin erfolgen kann. Das wiederum hat zur Folge, dass in großen Teilen sowohl die Asphaltdeckschichten als auch die Tragschichten komplett erneuert werden müssen.
- Bei der sich im außerörtlichen Bereich befindlichen Höfener Straße (ab Ortsende Mettenberg in Richtung Oberhöfen) stellt sich die derzeitige Situation so dar, dass sich das vorhandene etwas erhöhte Straßenniveau bei Starkregen als Damm auswirkt. Dadurch wird das Regenwasser von den östlich liegenden Feldern oberflächlich entlang dem Fahrbahnrand in Richtung Ortslage geleitet, was regelmäßig zu teils heftigen Überschwemmungen im Bereich des Ortseingangs Höfener Straße / Im Weideler führt. Um diese Situation zu entschärfen, ist geplant, das Straßenniveau des Ortsverbindungsweges in diesem Abschnitt abzusenken, damit das Oberflächenwasser im Außerortsbereich großflächig über die Straße in die tiefer liegenden westlichen Feldbereiche abfließen kann.
- Bei den geplanten Straßensanierungsmaßnahmen fallen im Wesentlichen die folgenden Arbeiten an:
 - Abfräsen der vorhandenen Asphaltdeckschichten
 - Abfräsen der vorhandenen Asphalttragschichten
 - Austausch des Kieskoffers im Bedarfsfall (in nicht frostsicheren Bereichen)
 - Herstellung von behindertengerechten Gehwegabsenkungen
 - Ausbau/Austausch/Korrektur von Rinnenplatten
 - Austausch/Korrektur von Randeinfassungen
 - Austausch bzw. Anpassung von Straßenablaufaufsätzen
 - Austausch bzw. Anpassung von Schachtabdeckungen und Schieberkappen
 - Einbau der neuen Asphalttragschichten
 - Einbau der neuen Asphaltbinderschichten nach Bedarf (nur in Teilbereichen mit entsprechend hoher Verkehrsbelastung)
 - Einbau der neuen Asphaltdeckschichten

Die vorhandenen Abwasserkanäle in den einzelnen Sanierungsbereichen werden im Vorfeld der Ausschreibung durch den Eigenbetrieb Stadtentwässerung auf Schäden hin untersucht. Sollte es sich zeigen, dass Kanalsanierungsarbeiten erforderlich sind, werden diese zusammen mit den Straßenbauarbeiten ausgeschrieben.

Mit den Leitungsträgern e.wa riss, EnBW, Telekom und Vodafone werden ebenfalls Koordinationsgespräche geführt und die Maßnahmen, soweit erforderlich, abgestimmt. Ebenso wird der Bedarf für die Mitverlegung von städtischen Leerrohren für Datenleitungen (Glasfaser) abgeklärt.

4) **Kosten**

- Entsprechend den Kostenberechnungen des Tiefbauamts sind mit folgenden Kosten für die dargestellten Straßenunterhaltungsmaßnahmen zu rechnen:

<u>Straße</u>	<u>Betrag</u>
A) Zeppelinring	360.000,00 €
B) Memelstraße	435.000,00 €
C) Valenceallee / Astiallee	276.000,00 €
D) Ginsterhalde	270.000,00 €
E) Höfener Straße, Mettenberg	260.000,00 €
F) Talfeldstraße	360.000,00 €
Gesamtsumme:	1.961.000,00 €

5) **Finanzierung**

- Straßen A) bis E): Im Haushaltsplan 2023 der Stadt Biberach sind im Ergebnishaushalt unter Kostenträger 54100000 Kostenstelle 66100100 Sachkonto 4212100 für die Unterhaltung des städtischen Straßennetzes insgesamt 2.384.000,00 € eingestellt. Die Finanzierung dieser vorgesehenen Straßensanierungen erfolgt innerhalb dieses Pauschalansatzes.
- Straße F): Im Investitionshaushalt 2023 der Stadt Biberach stehen unter 54120-T013 (STK Talfeldstraße) Haushaltsmittel in Höhe von 390.000,00 € zur Verfügung.
- Die Finanzierung sämtlicher dargestellter Straßensanierungen ist somit gewährleistet.

6) **Weiteres Vorgehen**

- Da die betroffenen Straßenzüge räumlich getrennt sind, erfolgt die Abarbeitung der einzelnen Sanierungsbereiche in getrennten Abschnitten. Es ist vorgesehen, die Baumaßnahmen in dem Zeitfenster ab April bis Ende Oktober 2023 abzuwickeln.
Die Durchführung der dargestellten Sanierungsmaßnahmen erfolgen in Absprache / Koordination mit dem Ordnungsamt, dem ÖPNV und weiteren Dritten (z. B. Gewerbebetrieben), die von den einzelnen Baustellen tangiert sind. Den Anliegern der jeweiligen Straßen wird der Bauablauf im Vorfeld mitgeteilt.

Münsch

Anlagen

- Anlage 1_ LP Zeppelinring_ Belagsanierung 2023
- Anlage 2_ LP Memelstraße_ Straßensanierung 2023
- Anlage 3_ LP Valenceallee+Astiallee_ Belagsanierung 2023
- Anlage 4_ LP Ginsterhalde_ Belagsanierung 2023
- Anlage 5_ LP Höfener Straße_ Straßensanierung 2023
- Anlage 6_ LP Talfeldstr. _Straßensanierung 2023